LIESBERG aktuell

Publikationsorgan der Einwohnergemeinde **06/2021**

Berichte und Informationen aus dem Gemeinderat,
der Gemeindeverwaltung, der Vereine und der Bevölkerung

Die wunderschön renovierte Grundchöpfli-Hütte (Lesen Sie mehr dazu im Heftinnern)

Impressum

Gemeindeverwaltung Liesberg
Unterdorf 6
4254 Liesberg Dorf

Telefon: 061 775 97 97
info@liesberg.ch
www.liesberg.ch

Schalter-Öffnungszeiten:
Montag 09.00 – 10.30 Uhr und 16.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 10.30 Uhr und 16.00 -18.00 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung

Nächste Ausgabe: 30. Juli 2021 – Redaktionsschluss: 25. Juli 2021

Terminkalender 2021

Datum	Anlass	Zeit	Ort
02.07.2021	Seniorengruppe Liesberg-Riederw.	12:15h	Conni's Träff
14.07.2021	Mütter- und Väterberatung	09:30-11:30h	Sitzungszimmer Gemeindeverw.
31.07.2021	1. August und Jungbürgerfeier		
06.08.2021	Seniorengruppe Liesberg-Riederw.	12:15h	Conni's Träff
06.08.2021	Liga Seniorenturnier		FC Riederwald
07.08.2021	Liga Seniorenturnier		FC Riederwald
08.08.2021	Liga Seniorenturnier		FC Riederwald
11.08.2021	Mütter- und Väterberatung	09:30-11:30h	Sitzungszimmer Gemeindeverw.
03.09.2021	Seniorengruppe Liesberg-Riederw.	12:15h	Conni's Träff
08.09.2021	Mütter- und Väterberatung	09:30-11:30h	Sitzungszimmer Gemeindeverw.
01.10.2021	Seniorengruppe Liesberg-Riederw.	12:15h	Conni's Träff
13.10.2021	Mütter- und Väterberatung	09:30-11:30h	Sitzungszimmer Gemeindeverw.
29.10.2021	Kinotag Road Movie		Seemättli
30.10.2021	Hauptübung Feuerwehr Liesberg	14:30-17:00h	Magazin
05.11.2021	Seniorengruppe Liesberg-Riederw.	12:15h	Conni's Träff
10.11.2021	Mütter- und Väterberatung	09:30-11:30h	Seemättli
07.12.2021	Gemeindeversammlung	20h	Seemättli
08.12.2021	Mütter- und Väterberatung	09:30-11:30h	Seemättli
10.12.2021	Seniorengruppe Liesberg-Riederw.	12:15h	Conni's Träff
02.09.2022	Dorffest		
03.09.2022	Dorffest		
04.09.2022	Dorffest		

Gemeinderat/Verwaltung

Jubiläum Irene Meier
Der Gemeinderat und die Verwaltung gratuliert Irene Meier herzlich zum 30-jährigen Jubiläum. Irene Meier hat bereits ihre Ausbildung von 1998 bis 2001 als kaufmännische Angestellte auf der Gemeindeverwaltung in Liesberg absolviert und war im Anschluss als Verwaltungsangestellte angestellt. Seit rund zwei Jahren ist Irene Meier als Finanzverwalterin tätig. Wir bedanken uns herzlich für **30 Jahre** treue Dienste und wünschen Irene Meier alles Gute für die Zukunft.

Verabschiedung Samuel Fröhlicher
Unser Brunnmeister Samuel Fröhlicher hat die Gemeinde Liesberg per 14. Juni 2021 verlassen, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Wir wünschen Samuel Fröhlicher für seine Zukunft nur das Beste und bedanken uns für seine Dienste für die Gemeinde Liesberg.
Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung

Willkommen im Team!
Seit dem 15. Juni 2021 dürfen wir Herrn Raphael Schott aus Kleinlützel zu unserem Team zählen. Raphael Schott arbeitet im Aussendienst mit Schwerpunkt Wasserversorgung und wird in naher Zukunft die Weiterbildung zum Wasserwart absolvieren. Raphael Schott wird sich in der Juli Ausgabe des Liesberg aktuell vorstellen.
Wir freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit!
Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung

Einwohnergemeinde Liesberg

Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2021

Die **43** anwesenden Stimmberechtigten fassten folgende Beschlüsse:

Traktandum 1
Informationen zu den Schutzmassnahmen COVID-19
:/: Kenntnisnahme der Schutzmassnahmen

Traktandum 2
Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 7. Dezember 2020
:/: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 3
Festlegung Gewässerraum
Die Gemeindeversammlung beschliesst mit grossem Mehr:
:/: Die Festlegung des Gewässerraums wird genehmigt.

Traktandum 4
Jahresrechnung 2020
Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig:
:/: Die Jahresrechnung 2020 mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 233'887.94 wird genehmigt.
:/: Die gebildeten Reserven werden nicht aufgelöst.

Traktandum 5
Feuerwehrmagazin/Werkhof, Bauabrechnung Planungskredite
Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig
:/: Der Nachtragskredit in Höhe von CHF 1'763.60 für die bis ins Jahr 2013 aufgelaufenen Planungskosten wird genehmigt.

Traktandum 6
Feuerwehrmagazin/Werkhof, Nachtragskredit für ausserordentliche Kosten
Die Gemeindeversammlung beschliesst mit grossem Mehr:
:/: Der Nachtragskredit für ausserordentliche Kosten in Höhe von CHF 68'156.20, welche aufgrund von Verzögerungen/Projektänderungen und der Raumplanung «Waldbaulinie» entstanden sind, wird genehmigt.

Traktandum 7
Feuerwehrmagazin Seemättli, Bauabrechnung Neubau
Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig:
:/: Die Bauabrechnung für das Feuerwehrmagazin mit Mehrkosten von CHF 58'492.34 (+ 4.3%) wird genehmigt.

Traktandum 8
Feuerwehrmagazin Seemättli, Nachtragskredit Anschlussgebühren Wasser/Abwasser
Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig:
://: Der Nachtragskredit für die Anschlussgebühren Wasser / Abwasser in Höhe von CHF 60'166.95 wird genehmigt.

Traktandum 9
Feuerwehrmagazin/Werkhof, Bauabrechnung Planungskredite
://: Information zum Planungskredit Feuerwehrmagazin/Werkhof zur Kenntnisnahme.

Traktandum 10
Sanierung Kindergarten, Arsengehalt im Boden
Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig:
://: Der Bodenaustausch von CHF 105'045.10 (+/- 20%) inkl. MwSt. auf dem Areal des Kindergartens wird nicht genehmigt.

Namens der Einwohnergemeindeversammlung

Markus Wackernagel
Gemeindepräsident

Julia Bircher
Gemeindeverwalterin

Liesberg, 7. Juni 2021

Rechtsmittelbelehrung
zu den Beschlüssen der Einwohnergemeindeversammlung:

Auszug aus dem Gemeindegesetz (SGS 180), § 49

Fakultatives Referendum

[1]Ein Beschluss der Gemeindeversammlung wird der Urnenabstimmung unterstellt, wenn dies zehn Prozent der Stimmberechtigten verlangen. Bei mehr als 5'000 Stimmberechtigten genügen 500 Unterschriften.

[2]Das Begehren ist innert 30 Tagen seit der Beschlussfassung einzureichen.

[3]Vom Referendum sind ausgenommen:
a. Beschlüsse über Budget, Nachtragskredite zum Budget, Rechnung und Steuerfuss;
b. Wahlen;
c. Gemeindebegehren gemäss § 49 Absatz 1 der Kantonsverfassung;
d. Ablehnungsbeschlüsse;
e. Verfahrensbeschlüsse (Protokollgenehmigung, Behandlungsreihenfolge, Eintreten, Rückweisung, Kenntnisnahme, Erheblicherklärung und dgl.).

Die Beschlüsse Nr. 3 und 10 unterstehen dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist beträgt 30 Tage ab dem 7. Juni 2021.

Öffentliches Mitwirkungsverfahren

Mutation Spezialzone Parzelle Nr. 910

Die Parzelle Nr. 910 befindet sich an der Delsberg- und Liesbergerstrasse. Heute befindet sich auf der Parzelle eine Wiese, welche zwei- bis dreimal jährlich geschnitten wird. Die Parzelle Nr. 910 bietet einen optimalen Standort zur Errichtung einer Informationstafel für kommunale Informationen, da der Standort für den Durchgangsverkehr gut ersichtlich ist und das Eingangstor zum Dorf und dessen historischen Dorfkern bildet. Mittels einer solchen Informationstafel hat die Gemeinde die Möglichkeit zum Anbringen von Informationen über Veranstaltungen wie das Dorffest oder über Sehenswürdigkeiten in Liesberg. Damit eine gesetzeskonforme Installation einer Informationstafel an diesem Ort möglich ist, will der Gemeinderat für die Parzelle Nr. 910 künftig eine Spezialzone mit dem Zweck *ökologischer Ausgleich und kommunale Information* festlegen. Die Wiese der Parzelle Nr. 910 soll dabei als naturnahe Wiese gestaltet und unterhalten werden.
Deshalb führt der Gemeinderat gemäss § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes das öffentliche Mitwirkungsverfahren für die Mutation Spezialzone Parzelle Nr. 910 durch.
Die Bevölkerung kann im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens Einwendungen erheben und Vorschläge einreichen, welche bei der weiteren Planung berücksichtigt werden, sofern sie sich als sachdienlich erweisen.
Die Unterlagen liegen vom Donnerstag 24. Juni 2021 bis am Freitag 23. Juli 2021 öffentlich auf der Gemeindeverwaltung Liesberg, Unterdorf 6, 4254 Liesberg Dorf auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Zugleich sind die Unterlagen auf der gemeindeeigenen Homepage, www.liesberg.ch, aufgeschaltet.
Einwendungen und Vorschläge sind bis spätestens am 23. Juli 2021 schriftlich an den Gemeinderat Liesberg einzureichen.
Der Gemeinderat

Information zur Überprüfung der Bauzonendimensionierung

„Die Raumplanung ... dient der zweckmässigen und haushälterischen Nutzung des Bodens und der geordneten Besiedlung des Landes“ (Bundesverfassung, Art. 75)
Der haushälterische Umgang mit dem beschränkten Gut Boden ist das oberste Gebot der Schweizer Raumplanung. Gemäss Artikel 15 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG) sind die Bauzonen so festzulegen, dass sie dem voraussichtlichen Bedarf der nächsten 15 Jahre entsprechen.
Die Bauzonen der Schweiz sind zu gross und häufig am falschen Ort. So verfügen grosse Gemeinden in Agglomerationsgebieten, die ein starkes Bevölkerungswachstum verzeichnen, vielfach über zu geringe Bauzonen und kleine, ländliche Gemeinden häufig über zu grosse. Überdimensionierte Reserven an Bauzonen fördern einen verschwenderischen Umgang mit dem beschränkten Gut Boden, widersprechen dem Bundesgesetz über die Raumplanung und führen zu hohen Infrastrukturkosten für die Gemeinden. Bei dispersen Siedlungsstrukturen können die Kosten pro Kopf bis zu dreimal höher sein als bei kompakten Siedlungsstrukturen. Durch das Überangebot an Bauland wird der Landpreis künstlich tief gehalten, was eine lockere Besiedlung begünstigt und dadurch zur Vergeudung von wertvollem Boden führt. Mit der Abstimmung vom 3. März 2013 stimmte die Bevölkerung der Reduktion der Bauzonenreserven und damit dem Zersiedlungsstopp mit 62.9 % Ja-Stimmen zu.
«Bund, Kantone und Gemeinden sorgen dafür, dass der Boden haushälterisch genutzt wird... und unterstützen mit Massnahmen der Raumplanung insbesondere die Bestrebungen ... die Siedlungsentwicklung nach innen zu lenken... und kompakte Siedlungen zu schaffen...» (Art. 1 RPG)
Unter der Siedlungsentwicklung nach innen ist das Ausnutzen von Flächenreserven im bestehenden Siedlungsgefüge gemeint, ohne dass eine weitere Ausdehnung der Siedlung in die Landschaft erfolgt, wodurch die Landschaft geschont und Kulturland sichergestellt wird.
Der erste Schritt zur Bauzonendimensionierung machte die Gemeinde Liesberg mit ihrer letzten Ortsplanungsrevision, welche 2017 vom Regierungsrat genehmigt wurde, indem über 4 ha Bauland aus- und umgezont wurden. Da die Gemeinde Liesberg trotz dieser Massnahmen immer noch über ein zu hohes Angebot an Bauzonenreserven verfügt, muss dies erneut geprüft werden. Aufgrund der Überprüfung wird dem Kanton Bericht erstattet, mit welchen Massnahmen die Bauzonenreserven künftig verringert werden sollen. Eine Bauzonendimensionierung kann erreicht werden mittels Auszonungen, Etappierung, Baulandverflüssigung und Überbauungen. Da die Gemeinde mit der erst kürzlich zurückliegenden Ortsplanungsrevision bereits Massnahmen zur Bauzonendimensionierung getroffen hat, sollen weitere Massnahmen, welche es im Rahmen

der Überprüfung zu definieren gilt, als Grundlage für die nächste Ortsplanungsrevision in mehr als 10 Jahren dienen.

Die Überprüfung und Darlegung allfälliger Massnahmen erfolgt in Form eines umfassenden Berichtes, der bis Ende April 2022 dem kantonalen Amt für Raumplanung zur Prüfung einzureichen ist. Der Gemeinderat Liesberg beauftragt die Jermann Ingenieure + Geometer AG mit der Überprüfung der Bauzonenreserven, da die Jermann AG bestens mit den lokalen Gegebenheiten der Gemeinde vertraut ist und auch bereits die 2017 genehmigte Ortsplanungsrevision, damals noch als Raumplanungsbüro Holzemer, zusammen mit der Gemeinde erarbeitet hatte.

Verwaltungsrechtliche Beschwerde

Am 3. Juni 2021 ist eine verwaltungsrechtliche Beschwerde gegen die Einwohnergemeinde Liesberg bei der Finanz- und Kirchendirektion eingegangen.
Grund für die Beschwerde ist die vergangene Aktenauflage der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2021, welche die Einsicht in alle relevanten Unterlagen 10 Tage vor der Gemeindeversammlung auf der Verwaltung ermöglicht.

Aus der Beschwerde geht hervor, dass Dokumente nicht vollständig gewesen sein sollen. Dabei handelt es sich um Detailrechnungen, welche durch die Geschäfts -und Rechnungsprüfungskommission bereits geprüft wurden. Diese Unterlagen sind nicht Bestandteil/Inhalt der Auflage. Die Einsicht wurde daher seitens Gemeindeverwaltung verweigert.
Der Regierungsrat hat die Beschwerde entgegengenommen. Der Verfahrensantrag bezüglich Verschiebung der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2021 wurde im Sinne von §176a GemG abgewiesen. Die Einwohnergemeinde Liesberg reichte ergänzend eine Stellungnahme bei der Finanz- und Kirchendirektion ein.

Baubewilligungen

GesuchstellerIn	Burgerkorporation Liesberg, Steiner Hanspeter
Projekt	Um- An- und Neubau Laufstall mit Remise und Jauchegrube/ Kraftfuttersilo/Waschplatz/neue Zufahrt/Stützmauer
Parzellen Nr.	340 – Bergweid 1, 4253 Liesberg
ProjektverfasserIn	Rindlisbacher AG, Schulhausstrasse 45, 4564 Obergerlafingen

GesuchstellerIn	Bjeske Melanie und Wintermantel Holger, Leisackerstr. 242, Wissen
Projekt	Einfamilienhaus mit Carport und Schwimmbad, Liesbergerstrasse
Parzellen Nr.	957 – Liesbergerstrasse, 4254 Liesberg Dorf
ProjektverfasserIn	Zimmerei Frei AG, Bösch 25, 6331 Hünenberg

GesuchstellerIn	Steiner-Lötscher Sabine und Marc, Niederdorf 13, 4254 Liesberg Dorf
Projekt	Dachausbau, Niederdorf 13
Parzellen Nr.	250 – Niederdorf 13, 4254 Liesberg Dorf
ProjektverfasserIn	Karrer Architekten, Schindelhofstrasse 15, 4244 Röschenz

Baugesuche

Baugesuch Nr.	1115/2021
GesuchstellerIn	Gygi Yves, Kapellenweg 4, 4253 Liesberg
Projekt	Aufstockung Wohnhaus/Fassadenänderung
Parzellen Nr.	765 – Bäumliweg 13
ProjektverfasserIn	Gygi Yves, Kapellenweg 4, 4253 Liesberg

MZH Seemättli

Wir weisen Sie daraufhin, dass das gesamte Seemättligebäude in der Kalenderwoche 27 und Kalenderwoche 28, d.h. vom 5. Juli 2021 bis 16. Juli 2021 aufgrund von Reinigungsarbeiten komplett gesperrt ist.

Das Probelokal ist voraussichtlich bis Ende Herbstferien durch den Kindergarten besetzt.
Besten Dank für Ihr Verständnis.

Renovation/Umbau Grundchöpfli Hütte

Interview mit dem FBG Lernenden Simon Franz (1.Lehrjahr)

Haben Ihnen die Arbeiten an der Grundchöpflihütte Spass gemacht? Welche am meisten?
Die ganzen Arbeiten haben mir sehr viel Spass bereitet. Sehr grosse Freude hatte ich vor allem bei der Aufrichtung. Alle Teile haben prima gepasst und somit kamen wir auch zügig voran.

Gehören diese Arbeiten auch zu Ihrer Ausbildung?
Ja, zur Forstwartausbildung gehört auch das forstliche Bauwesen. Neben Wegbauten und Holzverbauungen wird hier auch die Mithilfe bei Holzbauten gelehrt. Insbesondere wird bei Holzbauten die saubere Sägeführung ständig geübt.

Wieso hat die FBG-LTW beim Umbau mitgeholfen?
Die FBG lieferte das gewünschte Holz zum Bau der Grundchöpflihütte und wir wurden um Mithilfe, durch die Gemeinde, gebeten.

Wurde einheimisches Holz verarbeitet?
Das Fichtenholz stammt aus unserem Revier, welches wir auch selber aufgerüstet haben.

Ist die Hütte öffentlich?
Ja, die Hütte ist für jeden zugänglich, also öffentlich. Nach dem Motto: Wer zuerst kommt, sitzt zuerst. Vermietet und reserviert wird sie nicht. Stromanschluss ist keiner vorhanden.
Aber es hat ja genügend Platz für viele Brätelfreunde auf dem ganzen Grundchöpfliplatz.

Anbei noch ein paar Fotos des Umbaus, welcher auf die gleichen Fundamente des alten Blockhauses erstellt wurde. Beachten Sie bitte noch den Bericht dazu unter Burgerkorporation.

Burgerkoorporation Liesberg

Beschlüsse der Versammlung vom 09. Juni 2021

1. Das Protokoll der Versammlung vom 07. Dezember 2020 wurde genehmigt
2. Die Burgerrechnung 2020 und der Bericht der Kontrollstelle wurden genehmigt
3. Frau Anita Schwyzer-Villiger wurde zum Mitglied der Kontrollstelle gewählt.

Grundchöpfli Hütte

Es freut uns sehr, der Bevölkerung von Liesberg zu unserem 25-jährigen Jubiläum der Burgerkorporation Liesberg eine neue Grillhütte zur Verfügung zu stellen. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde entstand eine sehr schöne Hütte, welche auch bei Regentagen für einen gemütlichen Aufenthalt im Grundchöpfli sorgen soll.

Zur Feier des Jubiläums und des Neubaus wird in diesem Jahr noch ein kleines Einweihungs-Apéro stattfinden. Datum und Einladung folgen.

Dorflädeli – In eigener Sache

Sehr geehrte Liesbergerinnen und Liesberger

Per Ende Jahr 2021 werde ich im Laden die Postagentur aus diversen Gründen aufgeben. Ich habe die Gemeinde Ende 2020 darüber informiert. Sie haben es zur Kenntnis genommen.
Weitere Infos folgen von der Post. Der Dorfladen wird wie bis anhin weitergeführt.
Ich bedanke mich recht herzlich für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.

Es grüsst
Martin Kohler und Team

Seniorengruppe Liesberg-Riederwald

Unser monatliches gemütliches Beisammensein findet wieder statt. Jeweils am 1. oder 2. Freitag im Monat treffen wir uns um 12.15 Uhr im Conni's Träff an der Delsbergerstr. 9a in Liesberg. Wir lassen uns ein feines Zmittag servieren, plaudern, lachen, spielen Lotto und in der Regel nimmt jeder mehr als nur einen Preis mit nach Hause. Oft gibt's noch Handorgelmusik zwischendurch.

Selbstverständlich halten wir uns wegen Corona an die Vorschriften vom BAG.
Wir vom harten Kern würden uns sehr über Zuwachs in unserer Runde freuen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Komm einfach vorbei! Bei Fragen gibt Christa Metzger gerne Auskunft (Tel. 061 831 35 63, Email cmetzger@gmx.ch).

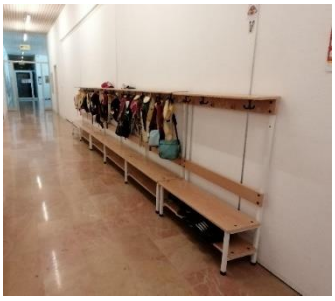
Hier sind die nächsten Daten: 2. Juli 2021, 6. August 2021, 3. September 2021, 1. Oktober 2021, 5. November 2021, 10. Dezember 2021.

Abschied von Michèle Roulet
In den letzten 3 Jahren hatte ich das Vergnügen ein Teil der Schule und der Gemeinde Liesberg sein zu können. Ich habe in diesen Jahren sehr Vieles lernen dürfen und konnte meine eigenen Erfahrungen machen, welche mich als Mensch weiterbrachten. Nun zieht mich mein Weg in eine andere Schule, an welcher ich die Möglichkeit habe, die Funktion der Klassenlehrperson zu übernehmen. Infolgedessen verlasse ich die Primarschule Liesberg.
Ich bedanke mich herzlich bei den Personen, welche mich auf diesem Weg begleiteten und mir vor drei Jahren diese Möglichkeit angeboten haben. Vielleicht treffen sich unsere Wege ein weiteres Mal.

Herzliche Grüsse: Michèle Roulet

Aus dem Kindergarten
Zum Abschluss des Schuljahres widmeten wir uns der Thematik «Mys Dorf, da bin i daheim / Baustelle». Auf einem Dorfplan markierten wir die Häuser der Kinder. Jedes durfte einmal einen Schrittzähler mitnehmen und gemeinsam schauten wir am nächsten Tag, wie viele Schritte das Kind von Zuhause bis in den Kindergarten zurück legte. Als Höhepunkt dieser Thematik gestalteten wir unsere Schulreise. Diese führte uns durch Liesberg, am Dorfladen, Schulhaus, den vielen Brunnen und an der Kirche vorbei, Richtung Liesberger Weide. Oben auf der Höhe konnten wir beim Znüni essen den Ausblick geniessen. Im Grundchöpfli brätelten wir unsere Würste. Natürlich fiel uns auch das neue Waldhäuschen auf! Nach einer 4 Kilometer langen Strecke kamen wir pünktlich und zufrieden beim Kindergarten an. Auf die Reise nahmen wir extra unseren Schrittzähler mit!

Inzwischen konnten wir die Schritte vom Kindergarten hinunter ins Seemättli zählen… wir sagten unserem Kindergarten, so wie er jetzt ist, am Donnerstag, 17.06., «Tschüss» und gingen ins Probelokal vom Seemättli runter. Beim Umzug wurden wir tatkräftig unterstützt von der 5./6. Klasse und deren Lehrerinnen sowie von Martin Steiner, Raphael Schott und René Schweizer.



Bereits am Freitag herrschte im Kindergarten oben auch ohne uns emsiges Treiben… Elektriker und Sanitärinstallateure waren zugegen und bereiteten alles für Montag vor!
Jetzt warten wir gespannt, was sich oben tut und freuen uns sehr darauf, den renovierten Kindergarten bald beziehen zu können!

Unsere Hochbeete
„Die erste und zweite Klasse hat für dieses Jahr den Schulgarten in den Hochbeeten wieder in Betrieb genommen und viele verschiedene Gemüsesorten angepflanzt.
Nun hoffen wir auf eine reiche Ernte und viel leckeres Gemüse.“

„Die erste und zweite Klasse war dieses Jahr auf ihrer Schulreise auf einem besonderen Hof. Ganz in unserer Nähe gibt es einen Hof, auf dem Tiere einen ganz besonderen Stellenwert haben. Auf diesem „Lebenshof“ durften wir die Tiere kennenlernen und haben wir viel über die Bedürfnisse der verschiedenen Tiere gelernt.
Sie können sich über dieses Projekt und die dazugehörige Stiftung auf www.hof-ring.ch gerne informieren. Die Kinder haben nicht nur auf dem Ausflug, sondern auch in unserem Austausch im Unterricht in letzter Zeit viel über Tiere und ihr Leben und Sterben gelernt, was sie hoffentlich in ihrem weiteren Leben begleiten wird.“

FC Riederwald

Liga – Seniorenturnier 6. - 8. August 2021

Liebe Dorfbewohner, Freunde und Bekannte vom FC Riederwald

Nach der Corona Pause starten wir mit unserem ersten Turnier im Jahr 2021.
Für diesen Anlass sind alle recht herzlich eingeladen bei uns ein Getränk eine Bratwurst oder auch Fussball zu geniessen.

Auf ein zahlreiches Erscheinen freuen wir uns und hoffen auf ein Baldiges wieder sehen.

Euer FC Riederwald

IBBS Laufental Pro Senectute beider Basel

Fahrerinnen und Fahrer gesucht

Sie verfügen über ein Auto und sind bereit, Seniorinnen und Senioren zum Arzt, zum Zahnarzt, ins Spital oder zur Therapie zu fahren, wenn niemand aus der Familie oder Nachbarschaft dies tun kann?

Die IBBS Laufental (Information, Beratung, Bedarfsabklärung) organisiert und vermittelt die Fahrten. Die Einführung und Weiterbildung erfolgt über das Rote Kreuz Baselland (SRK). Auch die Versicherung für die Fahrten wird vom SRK übernommen.

Als Fahrpreis sind CHF 0.70/km vorgesehen, die der Fahrgast Ihnen direkt bezahlt. Die Einsätze erfolgen freiwillig und ohne Lohn.

Sind Sie interessiert oder haben Fragen? Dann melden Sie sich gerne bei der IBBS Laufental: 061 763 85 15, beratung@ibbs-laufental.ch oder kommen Sie direkt an der Hauptstrasse 37 in Laufen vorbei. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Pressemitteilung Evangelische Frauenhilfe Baselland

Webseite: Evangelische Frauenhilfe Baselland (frauenhilfe-bl.ch)

Präsidentinnenwechsel bei der evangelischen Frauenhilfe Baselland
Mitglieder und Vorstand der Evangelischen Frauenhilfe Baselland trafen sich kürzlich im Kirchgemeindehaus St. Martin in Liestal anlässlich der Mitgliederversammlung. Stephanie Hofstetter führte die letzten 16 Jahre das Präsidium mit viel Herz und Engagement und wurde an der diesjährigen Versammlung gebührend verabschiedet. Ihre Geschicke legte sie bereits 2020 in die Hände von Monica Somacal, welche den Verein seither präsidiert. In letzter Zeit konnten weitere aktive Frauen gewonnen werden, was neuen Schwung in die Tätigkeiten des 7-köpfigen Vorstands brachte. Monica Somacal erläuterte neben dem neuen Leitbild auch die Zukunftspläne des Vereins, wie Workshops zu Frauenthemen und „Wellness-Wochenende“ für belastete Mütter. Damit verbunden wirbt der Verein aktiv für neue Mitglieder, welche die Ideen unterstützen. Die Evangelische Frauenhilfe Baselland blickt bereits auf eine über 100-jährige Geschichte zurück. Damals und heute setzt sich der gemeinnützige Verein für Menschen in schwierigen Lebenssituationen und die Stärkung von Frauen in der Gesellschaft ein. Der Verein verfügt über ein Lager- und Freizeithaus in Läufelfingen - ein Ort der Ruhe in schönster Natur. Dieses kann beispielsweise für Schullager oder private Feiern gemietet werden. Neu im Team der Verwaltung ist Natascha Studer - sie organisiert die Reservationen und das Sekretariat.

Schwimmbad Laufen

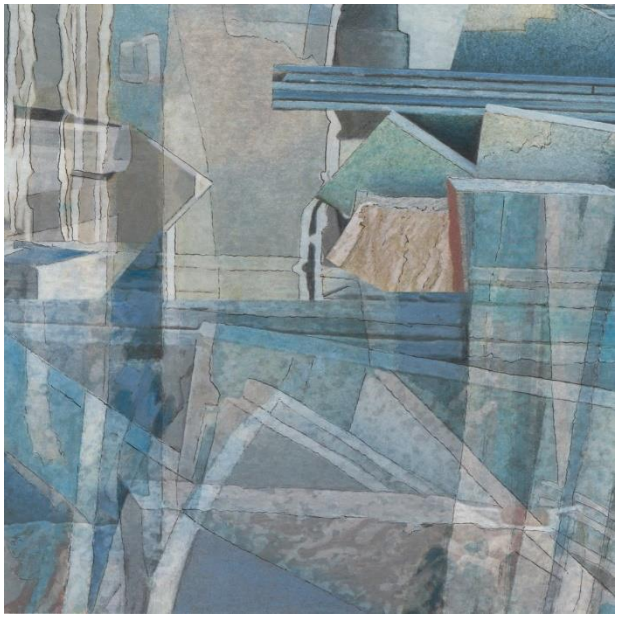
Ermässigter Preis für Liesberger*innen

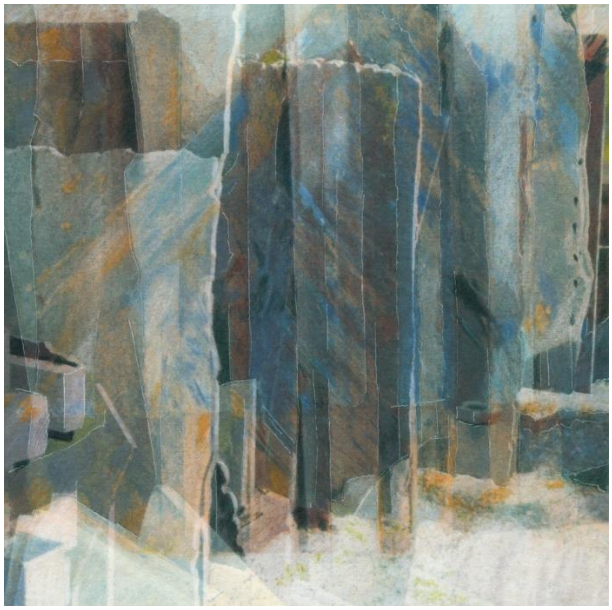
Auf der Homepage der Stadt Laufen, können sich Liesberger*innen unter der Rubrik Sport/Freizeit/Kultur für das vergünstigte Saisonabonnement anmelden.

Wir wünschen Ihnen eine tolle Badesaison
Der Gemeinderat

Inspiration im Steinlager

Hier hat der Künstler Edgar Eberle seine Sujets im Steinlager der Firma Tschudin AG gefunden. Dabei kamen u.a. diese beiden wunderschönen mit Farbstiften gezeichneten Kunstwerke raus.





Gräubernstrasse 12
4410 Liestal
T: 061 552 20 00
alv@bl.ch
www.bl.ch/lebensmittelsicherheit

BASEL LANDSCHAFT
VOLKSWIRTSCHAFTS- UND GESUNDHEITSDIREKTION
AMT FÜR LEBENSMITTELSICHERHEIT UND VETERINÄRWESEN

Badewasserqualität von Fliessgewässern

Die erste Untersuchung zur Badewasserqualität von Fliessgewässern in diesem Jahr wurde am **15. Juni 2021** durchgeführt. Hierbei wurde das Wasser der untenstehenden Flüsse und Bäche untersucht.

Die Untersuchungen zur mikrobiologischen Wasserqualität stützen sich auf eidgenössische Empfehlungen[1]. Dabei konzentriert sich die Untersuchung auf das Vorhandensein von Darmbakterien wie *Escherichia coli* und intestinale Enterokokken. Der Nachweis dieser Bakterien kann auf eine fäkale Verunreinigung menschlicher oder tierischer Herkunft hinweisen. In Abhängigkeit der Resultate erfolgt eine Einteilung des Gewässers in die vier Qualitätsklassen A bis D. Eine gesundheitliche Beeinträchtigung durch das Schwimmen oder Schlucken von Fluss- oder Bachwasser ist bei den Qualitätsklassen A und B nicht zu erwarten, aber bei den Qualitätsklassen C bis D nicht auszuschliessen, respektive möglich.

Die Untersuchung führte zu folgender Beurteilung:

Badewasserqualität	
Qualitätsklasse A:	Rhein (Höhe Schweizerhalle)
Qualitätsklasse B:	Birs (Liesberg, Aesch & Birsfelden), Frenke (Bubendorf), Lüssel (Brislach), Lützel (Röschenz)
Qualitätsklasse C:	Birsig (Binningen), Ergolz (Pratteln), Marchbach (Oberwil), Schliefbach (Therwil)
Qualitätsklasse D:	Elbach (Gelterkinden), Wasserfall Giessen (Klichberg)

An den beprobten Stellen, bei welchen die Wasserqualität in die Qualitätsklassen C fallen, sollten Badende das Tauchen vermeiden und nach dem Baden eine gründliche Dusche nehmen. An Stellen, bei denen die Wasserqualität in die Qualitätsklasse D fällt, ist vom Baden abzusehen.

Grundsätzlich gilt:
Unterhalb von ARA-Einleitungen sollte nicht gebadet werden, da dort die gereinigten Abwässer eingeleitet werden, die mikrobiologisch stark belastet sein können. Je näher sich eine Badestelle bei einer ARA befindet, desto problematischer ist die Badewasserqualität.

Es sei zudem darauf hingewiesen, dass nach Niederschlägen die Wasserqualität in der Regel schlechter sein kann. Neben den Abwasserreinigungsanlagen tragen vor allem oberflächliche Abschwemmungen und Entlastungswasser aus den Kanalisationen zur mikrobiologischen Verunreinigung bei. Die Wasserqualität bessert sich in der Regel nach zwei bis vier Tagen.

Liestal, 17. Juni 2021

Auskunft: Dr. Peter Brodmann, Kantonschemiker, Telefon 061 552 20 00

[1] https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/wasser/publikationen-studien/publikationen-wasser/beurteilung-der-badegewaesser.html

Wir wünschen Ihnen einen sorgenfreien und wunderschönen Sommer.
Geniessen Sie unsere wunderschöne Natur und Landschaft und bleiben Sie gesund.